

Sehnsucht nach mehr Meer

Haben Sie gerade so richtig Lust auf Flucht? Reicht Ihnen der Großstadtmief? Brauchen Sie Urlaub? Neue Anregungen? Sind Sie neugierig auf ganz ungewöhnliche Menschen? Dann ist das Buch die erste Wahl. Schon das Titelbild reicht aus, um den Leser tief aufseufzen zu lassen. Ach, wäre man bloß an der Stelle der Frau! Diese Weite, diese Luft, der Wind, der im Haar spielt und den Rock wegzerzt, die archaische Kraft von Wasser und Gestein, das Jahrmillionen aufeinanderprallt und Sand ergibt.

Was bedeutet das Meer für manche Frauen? Unter den Kapiteln "Arbeiterinnen des Meeres", "Künstlerinnen des Meeres" und "Rebellinnen des Meeres" haben sich Florence Hervé (Texte) und Katharina Mayer (Fotos) auf die Suche nach Frauen gemacht, die in ihrem Leben eine ganz spezielle Beziehung zum Meer entwickelt haben. Sie besuchten eine Meeresbiologin, eine Kapitänin, eine Reederin, Krabbenpulerin, Leuchtturmwärterin, Physiotherapeutin, WWF-Projektleiterin, Malerin, zwei Schriftstellerinnen, eine Operregisseurin, zwei Harfenistinnen, eine Choreographin, eine Ruderin, Widerstandskämpferin, Skipperin, Surferin und eine Kämpferin für Frauen und Frieden und sie haben nicht nur beeindruckende Fotos, sondern auch berührende Texte mitgebracht.

Frauen und das Meer – das ist nicht die Geschichte von Länderentdeckungen, von kraftvollen Siegen gegen Stürme, vom Kampf gegen Gewalten. Am Anfang, so die Autorinnen, stand "die Faszination des Meeres, als Ursprung des Lebens, als Symbol für Freiheit, als mystischer Ort". Alle Frauen im Buch haben sich dem Meer verschrieben, auf eine ganz individuelle Art und Weise. Und es wird klar: So, wie das Meer jeden Tag ein anderes Gesicht hat, so facettenreich sind die Frauen. Meer und Frau – das ist ein Superteam. Nicht immer nur eine Liebesgeschichte, ganz im Gegenteil, aber am Ende ist deutlich: "Keine der hier portraitierten Frauen kann sich ein Leben fern des Lebens vorstellen. Sie brauchen das Meer – und das Meer braucht sie." Alle Frauen können das Meer rufen hören, sie setzen sich ein für einen bewussten, sinnvollen Umgang mit dem Wasser, sie kämpfen gegen die brutale Ausnutzung des Meeres, sie arbeiten am Meer, im Meer, mit dem Meer.

Portraitiert wurden im Buch nicht nur Persönlichkeiten, sondern auch das Meer. Es ist so individuell wie die vorgestellten Menschen. Und so ist ein Buch entstanden, das Sehnsucht macht. Nach der unvergleichlichen Luft, dem Wind, den Wellen, dem Plätschern, aber auch der Urkraft, der Macht und dem Licht. Einfach nach mehr Meer. Ein Wunsch-, Schenke- und Selbstlesebuch für alle, die vom Meer fasziniert sind.

csc 09.12.2004

Quelle: www.literaturmarkt.info